



Pfarrnachrichten

Feldkirchen an der Donau



März - April 2026



***Die Blumen des Frühlings sind
die Träume des Winters.
(Khalil Gibran)***

Foto und Text: Gerlinde Wolfsteiner



Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!

„Fürchte dich nicht“!

Irgendwie ist es manchmal schon zum Fürchten, wenn man so die Nachrichten der jüngeren Vergangenheit verfolgt: Großmächte versuchen, sich die Welt neu aufzuteilen. Immer öfter überkommt einen das Gefühl: Die Welt steht am Wendepunkt. Menschenrechte zählen immer weniger und Minderheitenrechte werden ausgehöhlt. Dazu Wirtschaftskrise, Zukunftsängste und schwindendes Vertrauen in Institutionen, Kirche und Politik. Vielen fällt es zunehmend schwerer, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Die Hoffnung bleibt:

Die Wende zum Guten hin ist möglich

In den Herausforderungen unserer Zeit wächst bei vielen Menschen die Sehnsucht nach Halt und Hoffnung.

Vor zwei Jahren durfte ich Josef Grünwidl im Rahmen einer Erstkommunion in der Pfarre Perchtoldsdorf bei Wien kennen lernen. Damals war er noch nicht als Nachfolger von Kardinal Schönborn im Gespräch, sondern er war ein „einfacher“ Landseelsorger. Und das meine ich jetzt ganz positiv!



Josef Grünwidl

Mein Gespräch bei der Agape nach der Erstkommunion mit ihm ist mir in bester Erinnerung, habe ich ihn doch als weltoffenen und einfühlsamen Seelsorger erlebt. Nun ist er also Wiener Erzbischof. In seiner Silvesteransprache sagte er Worte, die mich sehr ansprachen: „Die Vision für uns alle soll heißen: Miteinander, nicht gegeneinander. Nicht Junge gegen Alte, Österreicher gegen Ausländer und nicht Christen gegen Andersgläubige, sondern nur gemeinsam, miteinander werden wir Krisenzeiten bewältigen und Probleme gut lösen können.“ Und weiter: „Das ist mein Wunsch für die Zukunft: Dass wir alle darauf vertrauen können: Ein guter Gott begleitet uns und schaut auf uns - auch in Katastrophen und Krisenzeiten, auch wenn es eng wird im Leben. Es wird gut

werden, wenn wir nicht als Unheilspropheten und Schwarzseher unterwegs sind, sondern als Menschen Menschenfreundlichkeit, Güte und Hoffnung ausstrahlen; wenn wir nicht Beobachter und Zuschauer bleiben, sondern Beteiligte werden und uns einbringen.“

Fürchte dich nicht - dann können wir gemeinsam, Schritt für Schritt, eine gute Zukunft möglich machen.



Ein Mensch, der auch tatsächlich Menschenfreundlichkeit, Güte und Hoffnung ausgestrahlt hat, war Bischof Maximilian Aichern (1932-2026). **„Lasst euch die Freude am Menschsein und Christsein nicht nehmen“**. Dieser Satz von ihm ist wohl ein bleibendes Vermächtnis. Bei uns in Feldkirchen bleibt er auch durch seine Visitation, seine Firmungen und das Leonhardifest 2016, das er mit uns gefeiert hat, in Erinnerung. Menschen, Christen wie ihn sollte es mehr geben. Ein echtes Vorbild für uns alle! Oft hat er einfach so - ohne Grund - bei uns im Pfarrhof angerufen, um nachzufragen, wie es Pfarrer Pesendorfer, Thomas und Frau Köchin Maria geht. Mit seinem Wirken und seiner Nähe zu den Menschen war er ein echtes Licht der Orientierung für diese Welt. Danke, lieber Bischof Maximilian, für dein segensreiches Wirken! Deine positive Ausstrahlung, deine Freude am Christsein und deine Liebe zu den Menschen möge in uns allen weiterwirken.



Altbischof Maximilian bei der Pfarrfirmung 2013 in Feldkirchen/D.

Eine gute Fastenzeit und danach ein frohes Osterfest wünscht

Thomas Hofstadler

Thomas Hofstadler, Seelsorgeverantwortlicher

Amtseinführung von Pfarrer und Pfarrvorstand

Mit 1. Jänner 2026 erfolgte die kirchenrechtliche Gründung der neuen Pfarre Rodl-Donau. Am 25. Jänner 2026 wurden Pfarrer Abt Reinhold Dessl, Pastoralvorständin Maria Krone und Verwaltungsvorstand Daniel Himsl in der Pfarrkirche Ottensheim von Generalvikar Severin Lederhilger feierlich in ihr Amt eingeführt. Nach Jahren intensiver Vorbereitung wurde mit 1. Jänner 2026 das Dekanat Ottensheim als neue Pfarre Rodl-Donau kirchenrechtlich gegründet. Die neue Pfarre besteht aus den neun Pfarrteilgemeinden Eidenberg, Feldkirchen/D., Goldwörth, Gramastetten, Ottensheim, Puchenau, St. Gottward, Walding und Wilhering. Geleitet wird sie von Pfarrer Abt Reinhold Dessl, Pastoralvorständin Maria Krone und Verwaltungsvorstand Daniel Himsl. Wesentlich bleiben bzw. weiter intensiviert werden die Zusammenarbeit bzw. die Mithilfe und Leitungsverantwortung in unterschiedlichen Aufgabenbereichen von Priestern, Ständigen Diakonen, Seelsorger:innen sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen vor Ort in den Pfarrteilgemeinden bzw. im pastoralen Handlungsraum der Pfarre.

„Rodl-Donau“

Der offizielle Name der neuen Pfarre lautet „Rodl-Donau“. Die Heilige Anna wird als eine Art geistliches Programm und Leitge-

stalt der neuen Pfarre im Namen mitgeführt („Rodl-Donau St. Anna“). Dies hat die Dekanatskonferenz Ottensheim im Juni 2025 festgelegt. Sie sieht in der Hl. Anna als Mutter Marias eine Brückengestalt zwischen dem Alten und dem Neuen Testament und eine Verbinderin der Generationen. Auch die neue Pfarre möchte Brücken bauen: zwischen den Pfarrgemeinden, zwischen den Generationen, zwischen Kirche und Gesellschaft.

Feier in Ottensheim

Den Festgottesdienst zur Amtseinführung von Pfarrer und Pfarrvorstand feierte mit der Gemeinde Generalvikar Severin Lederhilger gemeinsam mit Priestern, Diakonen, hauptamtlichen Seelsorgern und Wortgottesfeierleitern aus den neun Pfarrgemeinden am 25. Jänner 2026 in der Pfarrkirche Ottensheim. Gekommen waren Mitglieder der Seelsorgeteams und der Pfarrgemeinderäte, weitere Vertreter der Pfarrteilgemeinden, der pastoralen Orte und Ordensgemeinschaften im Pfarrgebiet sowie zahlreiche Pfarrmitglieder der neuen Pfarre Rodl-Donau. Die Politik war durch Bürgermeister der Region vertreten. In seiner Predigt betonte Generalvikar Lederhilger, dass nun mit der Amtseinführung in der neuen Pfarre Rodl-Donau ein erstes Kapitel der Pfarrchronik aufgeschlagen werde. Der Generalvikar bedankte sich - auch

im Namen von Bischof Manfred Scheuer - für die Bereitschaft zum Engagement, bat alle Gläubigen der neuen Pfarre um ihre Unterstützung und ihr Mitgehen auf dem neuen Weg und wünschte Gottes Segen für das Kommende.

Am Ende des Gottesdienstes formulierten Pfarrer Abt Reinhold Dessl, Pastoralvorständin Maria Krone und Verwaltungsvorstand Daniel Himsl ihren Dank und ihre Vision für die Zukunft der neuen Pfarre Rodl-Donau.

Nach dem Gottesdienst waren alle Mitfeiernden zu einer Agape eingeladen, wo das Fest bei Speis und Trank und guten Gesprächen ausklang.



v.l.n.r. Pfarrer Abt Reinhold Dessl, Pastoralvorständin Maria Krone, Verwaltungsvorstand Daniel Himsl

Krankenkommunion vor Ostern

Wie jedes Jahr möchten wir vor Ostern wieder gern ältere und kranke Menschen besuchen, die nur selten oder gar keine Möglichkeit haben, an Gottesdiensten teilzunehmen. Im Rahmen einer kleinen Feier wird dabei die heilige Kommunion überreicht. Wenn Sie Interesse an einem Besuch für sich oder Ihre Angehörigen haben, geben Sie dies bitte bis spätestens 21.3. während der Kanzleistunden im Pfarramt bekannt (0676/8776 6075).

Als Besuchstag ist Mittwoch, 25.3. 2026 vorgesehen!



Pfarrreise

Für die Pfarrreise 2026 sind noch Plätze frei. Die Reise führt diesmal von 12.-17.10. nach Malta. Seit 10 Jahren gibt es mittlerweile Pfarrreisen in Feldkirchen/D. und heuer wird es erstmals eine Flugreise sein, die Thomas Hofstadler wieder in Zusammenarbeit mit „Moser-Reisen“ organisiert hat. Das genaue Programm mit dem Anmeldeabschnitt liegt am Schriftenstand in der Kirche auf. Anmeldungen bitte im Pfarramt oder direkt beim Seelsorgeverantwortlichen Thomas Hofstadler.

Start der neuen Jungschar in Feldkirchen

Am vergangenen Wochenende startete die neue Jungschar in Feldkirchen. Beim ersten Treffen begaben sich 18 Kinder auf eine spannende Rätselreise rund um die Heiligen Drei Könige.

Unter dem Motto „Dem Stern auf der Spur – C + M + B brauchen unsere Hilfe“ tauchten die Kinder in ein Escape-Room-Abenteuer ein. Die Heiligen Drei Könige hatten ihre Gaben verloren, und nur durch gemeinsames Rätseln, kreatives Denken und gute Zusammenarbeit konnten die Aufgaben gelöst werden.

Fast zwei Stunden lang wurde konzentriert getüftelt, viel gelacht und als Team gearbeitet. Am Ende konnte der verlorene Stern wieder gefunden werden – zur Freude aller wartete als Belohnung ein kleiner Schatz auf jedes Kind.

Neben dem Spiel standen auch wichtige Themen im Mittelpunkt: Kinderrechte, Landwirtschaft und Bildung für Frauen. Spielerisch erhielten die Kinder so einen Einblick in die Bedeutung der Sternsingerarbeit und erlebten, wie Gemeinschaft und Zusammenhalt zum Ziel führen.

Was sagen die Jungscharleiterinnen zum Start?

„Das erste Treffen war ein voller Erfolg und macht Lust auf viele weitere gemeinsame Nachmittage. Wir sind froh über den gelungenen Start und sind motiviert für die kommende Zeit mit den Kindern!“

Wir freuen uns auf viele weitere Abenteuer mit der Jungschar Feldkirchen!





NEUE JUNGSCHE

Termine bis zum Sommer 2026

Samstag 07.02.2026 15:00-16:30 - Valentinstag

Samstag 14.03.2026 15:00-17:00 - Osterbasteln

Sonntag 29.03.2026 09:00-11:30 - Gottesdienst&Verkauf

Samstag 18.04.2025 15:00-16:30 - Muttertag

Samstag 30.05.2025 15:00-16:30 - Vatertag

Samstag, 27.06.2025 15:00-17:00 - Abschluss

Treffpunkt ist das Jugendheim (in der Pfarre)

Was machen wir genau?
Basteln, Spielen und gemeinsam eine gute Zeit haben.

Du möchtest auch Teil der Jungschar sein?
Kein Problem, gib Sabrina, Emma, Laura oder Marlene Bescheid.

Sabrina: 067761224500; Emma: 06765349177
Laura: 06507257854; Marlene: 069910414784

Mehr Licht in die Welt bringen

Beim Kindergottesdienst am 1. Februar 2026 wurde das Fest Maria Lichtmess ein wenig vorgezogen. Gemeinsam mit „Igel Isidor“ und „Kathi Kirchenmaus“ war den Kindern schnell klar: Jeder und jede kann Licht für andere sein.

Die Handpuppe „Igel Isidor“ zeigte beim Kindergottesdienst den Kindern ganz stolz seine tolle LED-Lampe. Gemeinsam mit „Kathi Kirchenmaus“ und den Kindern kamen wir zur Erkenntnis, dass jeder einzelne Mensch mehr Licht in die Welt bringen kann, indem er zum Beispiel anderen Menschen zuhört, Mut zuspricht oder hilft.

Das Vater Unser sangen wir anschließend gemeinsam mit den anderen Kirchenbesuchern in der Pfarrkirche. Abt Dessl spendete im Anschluss noch jedem Einzelnen den Blasius-Segen.

Er besuchte uns auch noch im Pfarrcafé, worüber wir uns sehr freuten.



KINDER GOTTESDIENST FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Du bist eingeladen!

Herzlich Willkommen sind Kinder mit ihren (Groß-)Eltern.
Wir feiern in kindgerechter Weise Gottesdienst in der Wochentagskapelle/Pfarrhof und laden danach zum gemütlichen Beisammensein ein.

- So, 01.03.2026 – 09:30 Uhr
KiGo Wochentagskapelle
- Sa, 11.04.2026 – 15:00 Uhr
Kindersegnung Klosterkirche Marienschwestern Bad Mühlacken
- So, 03.05.2026 – 09:30 Uhr
KiGo Wochentagskapelle

Weitere aktuelle Infos unter:
<https://www.dioezese-linz.at/feldkirchen-donau> sowie auf WhatsApp



Volles Haus im Pfarrsaal!

37 Jugendliche aus Feldkirchen starteten heuer in die Firmvorbereitung. Beim ersten Treffen ging's ums Kennenlernen, erste Infos zur Firmvorbereitung und natürlich auch um Spaß & Action in der Gruppe.

Ein besonderes Highlight der Firmvorbereitung sind auch heuer wieder die Workshops, bei denen die Firmlinge selbst wählen können, worauf sie Lust haben. Zur Auswahl stehen unter anderem ein Besuch im Seniorenheim FraDomo, Projekte in der Öffentlichen Bibliothek, die Vorbereitung eines Kinder- oder Ostergottesdienstes, Mithilfe beim Repair Café in Feldkirchen oder ein Projekt der Linzer Jugendkirche. So können die Jugendlichen Glauben ganz praktisch erleben und sich mit ihren eigenen Interessen einbringen.

Wir freuen uns auf eine spannende gemeinsame Zeit!
Die FirmhelferInnen der Pfarrgemeinde



Die diesjährige Firmung wird am **Samstag, 16. Mai um 9:30** in unserer Pfarrkirche gefeiert. Firmspender ist Bischofsvikar Wilhelm Vieböck.



Danke dem Firmbegleiter-Team für die wertvolle Begleitung der Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung!

Ostersonntag - Feuer der Auferstehung



Den Ostertag (= höchstes Fest der Christenheit) in der Morgendämmerung bei einer Feuerschale vor der Kirche zu begrüßen und den frühen Ostermorgen mit einer Lichtfeier fortzusetzen, ist bewegend und beeindruckend!

Bestimmt ein unvergessliches Erlebnis ...

... Für ALLE – JUNG und ALT!

Treffpunkt:

Ostersonntag, 5. April: 6:00 Uhr vor der Kirche

Trauer um Altbischof Maximilian Aichern

Die Pfarrgemeinde Feldkirchen an der Donau trauert um Altbischof Maximilian Aichern, der am 31. Jänner 2026 in den frühen Morgenstunden im 94. Lebensjahr in Linz verstorben ist.

Voll Dankbarkeit blicken wir auf sein langes, erfülltes und segensreiches Wirken als Bischof der Diözese Linz zurück. In unserer Pfarrgemeinde bleibt er besonders durch seine Besuche in lebendiger Erinnerung. Altbischof Aichern feierte mit uns die Firmungen 2013 und 2016 sowie das Leonhardi-Fest 2016 in Pesenbach.

Im Sonntagsgottesdienst am 1. Februar 2026 haben wir in Feldkirchen gemeinsam mit Abt Reinhold Dessl an ihn gedacht. Wir schließen ihn in unser Gebet ein und bitten um Gottes Frieden für ihn.

Sein Wort gilt uns als Ermutigung: **„Lasst euch die Freude am Menschsein und am Christsein nicht nehmen.“**



Abschied von Hildegard Brandtner

Hildegard Brandtner war von 1957 – 1995 Kindergartenleiterin des Pfarrkindergartens Feldkirchen a. d. Donau. In ihrer Pension lebte sie in St. Georgen a. d. Gusen, war aber die ganze Zeit über mit den Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen, aber auch vielen ehemaligen Kindergartenkindern und Eltern in regem Kontakt. „Schwesti“, wie sie von vielen nur genannt wurde, ist am 19. Jänner 2026 im 87. Lebensjahr nach einem tragischen Unfall verstorben und am 27. Jänner in St. Georgen a. d. Gusen bestattet worden. Pädagoginnen und einige Feldkirchnerinnen und Feldkirchner nahmen daran teil.

Pfarrer em. Josef Pesendorfer (damals von vielen Kindern „Pfadi“ genannt) und die jetzigen und ehemaligen Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen luden am Vortag zu einem abendlichen Gedenken und Gebet ein. Martin Grasl, Helene Nösslböck, Renate Reisinger und die Kindergartenpädagoginnen Petra Stöger (ihre Nachfolgerin), Edith Gierlinger und Margit Bötscher gestalteten ein besonderes Gedenken; in das Gebet für „Schwesti“ wurden ihr Leben, viele Erlebnisse, Anekdoten und Zitate von Martin Grasl in sehr einfühlsamer Weise in Erinnerung gerufen. Auch Lieder wurden gesungen. Am Schluss bedankte sich Pfarrer em. Josef Pesendorfer für das Gedenken und das Gebet und gab den Mitfeiernden den Segen mit.

Mit Bausteinen wurde vor dem Altar von den Anwesenden dann noch ein kleines Dorf gebaut.





Foto: Johann Lackner



Sie sind heuer 25, 40, 50, 60 oder noch mehr Jahre standesamtlich, beziehungsweise kirchlich verheiratet und wohnen in der Marktgemeinde Feldkirchen. Die Goldhaubengruppe möchte Ihren Festtag mit dem

„TAG DER JUBELPAARE“ verschönern.

Heuer wird dieses Fest am Sonntag, **20. September 2026** abgehalten, und beginnt mit einem feierlichen

Palmbuschenverkauf

In bewährter Tradition verkaufen die Frauen der Goldhaubengruppe Feldkirchen am **Sonntag, 22. März 2026** vor und nach dem Gottesdienst Palmbuschen.

1 Stück kostet 3 Euro.

Die Einnahmen werden wie immer für sozial caritative, bzw. kirchliche Zwecke gespendet
Erika Lindorfer(Obfrau)



Foto: Erika Lindorfer

Gottesdienst in der **Filialkirche in Pesenbach**. Im Anschluss gehen wir zum Wirt in Pesenbach, wo die gemeinsame Feier fortgesetzt wird.

Aus Datenschutzgründen können wir Sie leider nicht persönlich einladen.

Damit der schöne Brauch bestehen bleibt, ersuchen wir Sie sich bei

Erika Lindorfer: Telefon: 06647615235 oder WhatsApp, Email: erikalindorfer@gmail.com zu melden.

Da wir für den Festtag verschiedene Vorbereitungen treffen, wäre es für uns wichtig, sich sobald als möglich zu melden, spätestens jedoch bis **15. August 2026**.

Viele Jubelpaare feiern diesen Tag im Kreise ihrer Familien. Bitte beim Wirt rechtzeitig einen Platz reservieren!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Goldhaubengruppe Feldkirchen.

Goldhaubenspende

Das Plexiglaspult beim Priestermikrophon ist in die Jahre gekommen, und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die **Goldhaubengruppe Feldkirchen** engagiert sich kirchlich und spendet ein neues Pult. *Erika Lindorfer im Namen der Gruppe*



Foto: Goldhaubengruppe

Auch die Schülerinnen der **FS Bergheim** binden heuer wieder Palmbuschen. Diese stehen in der Woche vor dem Palmsonntag in der Pfarrkirche im Altarraum, und können ebenfalls um 3€ je Stück gekauft werden.
Geldbetrag bitte in den Opferstock geben.

Neues aus der Bücherei



Die erste Veranstaltung der Öffentlichen Bibliothek für 2026 steht fest:

Am Sonntag, 12. April um 19:00 Uhr liest **Gabi Kreslehner** im Pfarrsaal von Feldkirchen aus ihrem aktuellen Roman „Wer wir geworden sind“. Dieses kann vor Ort erworben und von der Autorin signiert werden. Das Team der Bücherei sorgt auch für das leibliche Wohl und freut sich über freiwillige Spenden und zahlreiche Besucher*innen

(Lauf-)Kilometer für einen guten Zweck

In der Sportmittelschule Feldkirchen kommt neben den zahlreichen schulischen und sportlichen Aktivitäten auch der Einsatz für eine solidarische Welt nicht zu kurz.

Im Rahmen einer Adventfeier durften wir durch einen Vortrag der Marienschwestern vom Karmel einiges über das Ordenshaus in Bad Mühllacken und die Arbeit der Schwestern erfahren. Besonders interessant und berührend waren die Berichte über die Arbeit der Schwestern in ihrer Missionsstation in Uganda. Wir wollten unterstützen und helfen, und so sammelten alle unsere Schülerinnen und Schüler in der Vorweihnachtszeit im Rahmen des Turnunterrichts (Lauf-)Kilometer für den guten

Zweck. Insgesamt konnten EUR 940,- für das Hilfswerk der Marienschwestern erlaufen werden. Die Spendenbox wurde feierlich beim gemeinsamen Weihnachtsgottesdienst übergeben. Wir freuen uns sehr, dass der gesammelte Betrag im Rahmen der Aktion „Fair Play“ aus Entwicklungshilfemitteln des Landes Oberösterreich jetzt verdoppelt wird! Die gesamte Summe von nun **EUR 1.880,-** soll Kindern und Jugendlichen im Projekt der Marienschwestern „St. Theresa Home – Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Schulgeld (in Uganda)“ Schulbildung und Zukunftschancen ermöglichen.

Herzliche Einladung zum **SUPPENSONNTAG**

am 1. März 2026 um 9.30 Uhr

**Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Einsetzung des neuen Seelsorgeteams,
anschließend Suppenonntag im Pfarrheim**



Kirche der Marienschwestern in Bad Mühllacken

Österliche Bußzeit und Ostern 2026

Die Fasten- und Osterzeit lädt ein zu Umkehr, Stille und neuem Leben. In Gebet, Lied und Wort begleiten wir den Weg vom Innehalten über das Kreuz bis zur Freude der Auferstehung und öffnen Herz und Sinne für Gottes verwandelnde Nähe.

An allen Fastensonntagen ist um 9.00 Uhr Gottesdienst, sowie um 16.30 Uhr Kreuzweg-Gebet und Fastenvesper

Hochfest des hl. Josef, 19. März
festlicher Gottesdienst um 18:45

Hochfest der Verkündigung des Herrn, 25. März
festlicher Gottesdienst um 18.45 Uhr

Palmsonntag, 29. März
9.00 Uhr: Segnung der Palmzweige – bei Schönwetter im Freien - Palmprozession vom Garten in die Kirche, Leidensmesse.
16.30 Uhr: Kreuzweggebet und Fastenvesper

Gründonnerstag, 2. April
18.45 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschließend gemeinsame Anbetungsstunde

Karfreitag, 3. April

15.00 Uhr: Feier des Leidens und Sterbens Christi
18.15 Uhr: gemeinsame Betstunde

Karsamstag, 4. April

Am Karsamstag mutet uns die Liturgie zu, uns einen ganzen Tag dem toten Christus im Grab zu stellen. Sie fordert uns auf, in das eigene Grab zu steigen und darin eins zu werden mit dem Grund unseres Seins, mit den Wurzeln unseres Lebens.
(Anselm Grün)

Ganztägig stilles Gebet in der Kirche am heiligen Grab und vor dem Zeichen unserer Erlösung - dem Heiligen Kreuz.

9.00 Uhr: Gestaltete Anbetungsstunde
19.30 Uhr: Feier der Osternacht mit Osterfeuer (bei Schönwetter) und Speisenweihe

Ostersonntag, 5. April

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Speisenweihe

Ostermontag, 6. April

Brannte uns nicht das Herz, als der Herr unterwegs mit uns redete. Lk. 24,32

9.00 Uhr: Wir feiern die Hoffnung, die wir in Jesus Christus haben.

Pfarrkalender von März bis Anfang Mai 2026

Sonntag	1.3.	9.30	SUPPENSIONNTAG <i>Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Einsetzung des neuen Seelsorgeteams, anschließend Suppensonntag</i> 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche 9.30 Kindergottesdienst
Mittwoch	4.3.	18.00 19.00	Repair-Cafe Fachteam Finanzen (kl. Bücherei)
Freitag	6.3.	18.30	Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag	8.3.	9.30	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	11.3.	18.00 19.00	Psychosoziale Selbsthilfegruppe (kl. Bücherei) Pfarrgemeinderatssitzung (Pfarrsaal)
Freitag	13.3.	16.00 18.30	Kasperltheater (Pfarrsaal, Veranstalter: EKIZ) Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	14.3.	15.00 15.30	Jungschar im Jugendheim (Osterbasteln) Firmvorbereitung: Fahrt zur „Spirit Night“ nach Kremsmünster
Sonntag	15.3.	9.30	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Montag	16.3.	19.00	Fachteam Soziales (kl. Bücherei)
Mittwoch	18.3.	19.00	„Wandern in Cornwall“ (Pfarrsaal, Veranstalter: Mütterrunde)
Donnerstag	19.3.	16.00	Fest der Versöhnung der Erstkommunionkinder
Freitag	20.3.	18.30	Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	21.3.	9.00 19.00	Kraft-Krankenmesse im Pfarrsaal Bußfeier in der Fastenzeit in der Pfarrkirche
Sonntag	22.3.	9.30	Gottesdienst in der Pfarrkirche Verkauf von Palmbüschen (durch Goldhaubengruppe)
Mittwoch	25.3.		Krankenkommunion vor Ostern
Freitag	27.3.	8.00 10.00	Ostergottesdienst der Volksschule in der Pfarrkirche Ostergottesdienst der Mittelschule in der Pfarrkirche
Sonntag	29.3.	9.30	BEGINN DER SOMMERZEIT PALMSONNTAG <i>Segnung der Palmzweige am Marktplatz</i> <i>Gottesdienst mit Leidensgeschichte in der Pfarrkirche</i> Jungschar, Verkaufsstand nach dem Gottesdienst
Mittwoch	1.4.	18.00	Repair-Cafe (Jugendheim)
Grün- donnerstag	2.4.	19.00	Gottesdienst vom letzten Abendmahl, Übertragung des Allerheiligsten, Ölbergandacht
Karfreitag	3.4.	15.00 19.00	Kinderkreuzwegandacht Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Karsamstag	4.4.	20.00	Osternachtfeier, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Kommunionfeier, Speisenweihe
Oster- sonntag	5.4.	6.00 9.30	Auferstehungsfeier für Jugendliche: Treffpunkt Kirche Osterhochamt mit Speisenweihe in der Pfarrkirche
Oster- montag	6.4.	9.30	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	8.4.	18.00	Psychosoziale Selbsthilfegruppe (kl. Bücherei)
Donnerstag	9.4.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	10.4.	14.30 19.00	Aktionsnachmittag der Erstkommunionkinder Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	11.4.	9.00 15.00	Zweite Kirchenroas (Veranstalter: KBW, diesmal die Pfarrgemeinden Goldwörth u. Puchenau, Treffpunkt um 9.00 Uhr in Goldwörth) Segnung der Täuflinge in der Klosterkirche Bad Mühlacken

Sonntag	12.4.	9.30 19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche Lesung mit Gabi Kreslehner (Pfarrsaal, Veranstalter: öffentliche Bücherei)
Montag	13.4.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Mittwoch	15.4.	19.00	Mesnereinteilung (kl. Bücherei)
Donnerstag	16.4.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	17.4.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	18.4.	15.00 19.00	Jungscharstunde im Jugendheim (Basteln für Muttertag) Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag	19.4.	9.30	Gottesdienst in Pesenbach
Mittwoch	22.4.		Ausflug Mütterrunde - „Garten ohne Ende“ (Sarleinsbach)
Donnerstag	23.4.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	24.4.	18.30 19.00	Firmvorbereitung – Firmling-/Patenwanderung mit Abschluss in Pesenbach Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	25.4.	9.00	Erstkommunion in der Pfarrkirche
Sonntag	26.4.	9.30	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag	30. 4.	16.30	Danke-Einladung der PNR Austräger
Freitag	1.5.	9.30 19.00	STAATSFEIERTAG Gottesdienst in Pesenbach Maiandacht in Bad Mühlacken
Samstag	2.5.	13.00	Trauung des Brautpaares Eva Huber u. Bernhard Krammer in Pesenbach
Sonntag	3.5.	9.30 9.30 19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche Kindergottesdienst Maiandacht in Mühldorf

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Website der Pfarre <https://www.dioezese-linz.at/feldkirchen-donau> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> angesehen werden.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Dienstag 08.00–11.00 Uhr Karin Strasser
Donnerstag 15.30–17.30 Uhr Karin Strasser
Samstag 08.00–09.30 Uhr Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie außerhalb dieser Zeiten im Pfarramt niemand erreichen, so versuchen Sie in dringenden Fällen die Telefonnummer von Mag. Thomas Hofstadler **0676/8776-6074** und **0664/5361848**. Montag ist der freie Tag von PfAss. Mag. Hofstadler - bitte dies zu berücksichtigen!

Krankensalbung und Aussprache-/Beichtwünsche bitte unter der Telefonnummer von Altpfarrer Josef Pesendorfer **0676/7602851** melden.

Tel. Pfarramt: 0676/8776-6075

Tel. Öffentliche Bibliothek: 0676/8776-6076

Bettina Lackinger: 0676/87766274

Termine und Beiträge für die nächsten Pfarrnachrichten (Mai und Juni 2026) bitte bis spätestens **Montag, 13. 4. 2026** bekannt geben!

Noch freie Tauftermine für März, April, Mai und Juni 2026

15. 3., 28. 3., 12. 4., 18. 4., 9. 5., 24. 5., 13. 6. und 27. 6. jeweils um 10.30 Uhr bzw. 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem Gottesdienst

ca. 09.50 –11.00 Uhr

Montag 14.00 –18.00 Uhr

Donnerstag 11.30 –15.00 Uhr

Tel. Öffentliche Bibliothek: 0676/8776-6076
www.biblioweb.at/feldkirchen4101

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at

thomas.hofstadler@dioezese-linz.at

josef.pesendorfer@dioezese-linz.at

karin.strasser@dioezese-linz.at

ro.reisinger@eduhi.at

bettina.lackinger@dioezese-linz.at

pfarnachrichten-feldkirchen@gmx.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Röm.-Kath. Pfarrkirche Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.

Unternehmensgegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde.

Keine Beteiligung von und an anderen Medien.

Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.

Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.

Gestaltung: Martin Grasl.

Amtliche Mitteilung DVR-Nr. 0029874(1868)